

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Leserinnen und Leser,

das Ziel der *EhrenamtMessen Norddeutschland 2010* war klar: das ehrenamtliche Engagement in das Blickfeld der Öffentlichkeit rücken und möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern Lust aufs Ehrenamt machen. Dabei wollten wir die Initiativen, Organisationen und Vereine ihre Leistungen in ihrer Vielfalt bekannter machen.

Bereits zum dritten Mal präsentierte sich das Ehrenamt damit in dieser Weise im Jahr 2010 in einer Gemeinschaftsaktion in Bremen, Hamburg; Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein: Die *EhrenamtMessen Norddeutschland 2010* umfassten

- die Auftaktveranstaltung am 21. Januar 2010 im Landeshaus in Kiel mit hundertachtzig Gästen aus Politik, Wirtschaft und öffentlichem Leben;
- die 31 *regionalen Großveranstaltungen zum Ehrenamt* in Bremen, Hamburg und in den Kreisen und kreisfreien Städten in Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein im Februar und März 2010 mit Märkten des Ehrenamtes, mit Diskussionsrunden und Vorträgen zu Fragen des ehrenamtlichen Engagements sowie mit unterhaltsamen Begleitprogrammen der beteiligten Initiativen, Organisationen und Vereine.
- die *Abschlussveranstaltungen* am 12. März in Büdelsdorf im Druckzentrum Schleswig-Holstein des SHZ und am 27. März 2010 im Schloss in Schwerin mit rund zweihundertfünfzig Gästen aus Politik, Wirtschaft und öffentlichem Leben.

Die *EhrenamtMessen Norddeutschland 2010* waren außerordentlich erfolgreich:

- Rund 1.700 Initiativen, Organisationen und Vereine präsentierten sich und ihre Angebotspalette ehrenamtlicher Tätigkeiten auf den regionalen Veranstaltungen;
- Rund 50.000 Bürgerinnen und Bürger strömten zu den Messen und informierten sich über die Möglichkeiten für ehrenamtliches Engagement. Nach einem ersten Resümee konnten durch die Messen direkt mindestens 10.000 Menschen für eine neue ehrenamtliche Mitarbeit gewonnen werden.
- Mit mehr als 200.000 Flyern und Plakaten haben wir nicht nur für die Veranstaltungen der *EhrenamtMessen Norddeutschland 2010* geworben, sondern vielen Bürgerinnen und Bürgern das ehrenamtliche Engagement generell näher gebracht. Die Resonanz darauf ist auch im Internet ablesbar.
- Die Medien der beteiligten Länder nahmen die EhrenamtMessen zum Anlass für Berichte, Reportagen, Interviews und Nachrichten. Dabei wurde nicht nur über die Veranstaltungen selbst berichtet, sondern auch eine Vielzahl Ehrenamtlicher und ihr Engagement beispielhaft öffentlich dargestellt. Der Medienspiegel der *EhrenamtMessen Norddeutschland 2010* umfasst mehr als 600 Berichte in Zeitungen und Zeitschriften und Beiträge des Norddeutschen Rundfunks.

Dieser Erfolg wurde durch das Zusammenwirken und die Unterstützung vieler Institutionen und Menschen möglich gemacht:

- Über *dreihundert Freiwillige* organisierten die Veranstaltungen professionell;
- Die *EhrenamtMessen Norddeutschland 2010* waren eine Kooperation der Freiwilligen-Agentur Bremen, der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Hamburg, der Liga der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Mecklenburg-Vorpommern und des EhrenamtNetzwerk Schleswig-Holstein. Die Sozialsenatorin der Freien Hansestadt Bremen, Ingelore Rosenkötter, der Sozialsenator der Freien und Hansestadt Hamburg, Dietrich Wersich, die Sozialministerin des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Manuela Schwesig, der Sozialminister des Landes Schleswig-Holstein, Dr. Heiner Garg, hatten für die Veranstaltungen in ihren Ländern die Schirmherrschaft übernommen;
- Mitglieder des Deutschen Bundestages, der Landtage, der Parlamente der Kreise und Kommunen, die die Messen besuchten und teilweise an den Diskussionsrunden teilnahmen;
- Förderer der Veranstaltungen waren eine Vielzahl von Unternehmen, Stiftungen und Gebietskörperschaften;
- Als Medienpartner haben die Landesfunkhäuser Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein des Norddeutschen Rundfunks, die Kieler Nachrichten, der Nordkurier, die Lübecker Nachrichten, die Ostsee-Zeitung, das Pinneberger Tageblatt, die Schweriner Volkszeitung und der Schleswig-Holsteinische Zeitungsverlag die *EhrenamtMessen Norddeutschland 2010* begleitet.

Schon die erste Auswertung zeigt: die *EhrenamtMessen Norddeutschland 2010* haben die gesteckten Ziele erreicht und zum Teil deutlich übertroffen:

- die Initiativen, Organisationen und Vereine und ihre Leistungen für das Gemeinwesen öffentlich bekannter zu machen und
- Bürgerinnen und Bürger anzuregen, selbst ehrenamtlich aktiv zu werden.

Wir werten dies als Ansporn für weitere Aktivitäten zur Förderung des Ehrenamtes in Norddeutschland. In Kürze beginnen wir mit der Vorbereitung der Veranstaltungsreihe im kommenden Jahr: den *EhrenamtMessen Norddeutschland 2011*.

im April 2010

<i>Birgitt Pfeiffer</i>	<i>Michael Edele</i>	<i>Karin Utecht</i>	<i>Dr. Michael Eckstein</i>
Freiwilligen-Agentur Bremen	Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Hamburg	Liga der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Mecklenburg-Vorpommern	EhrenamtNetzwerk Schleswig-Holstein